

**Office Franco-Allemand
pour la Jeunesse**
51, rue de l'Amiral-Mouchez
F - 75013 PARIS
(01 40 78 18 18
Fax: 01.40 78 18 60
Internet: <http://www.ofaj.org>



**Deutsch-Französisches
Jugendwerk**
Molkenmarkt 1
D 10179 Berlin
(030/ 288 757 0
Fax: 030/ 288 757 88
Internet: <http://www.dfjw.org>

STIPENDIEN FÜR BERUFSORIENTIERTE PRAKTIKA IN FRANKREICH

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) vergibt Stipendien für Praktika in Frankreich während der beruflichen Erstausbildung. Diese Praktika bieten die Möglichkeit, die beruflichen, interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen zu erweitern.

Unter Praktikum versteht das DFJW einen mindestens vierwöchigen, berufsorientierten Arbeitsaufenthalt als Teil der Ausbildung in einem Betrieb in Frankreich.

Voraussetzungen

- Das Praktikum muss **während der Ausbildung** stattfinden.
- Die PraktikantInnen dürfen **nicht älter als 30 Jahre** sein. Die PraktikantInnen müssen ihren **ständigen Wohnsitz** in Deutschland haben.
- Dauer des Praktikums: **mindestens vier Wochen**.

Ein Praktikum in einer deutschen Einrichtung in Frankreich kann nicht vom DFJW gefördert werden.

Praktika oder Arbeitsaufenthalte, die nicht unmittelbar mit der Ausbildung verbunden sind (z.B. nach dem Abitur, vor Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums, während der Schul- oder Universitätsferien), werden in diesem Rahmen vom DFJW nicht gefördert. „Ferienjobs“ werden ausschließlich in einem Sonderprogramm „Ferienjob – Job in der Partnerstadt“ unterstützt (Information beim DFJW erhältlich).

Stipendien für einen Sprachkurs können beim DFJW beantragt werden. Ansprechpartnerin: Claire Orsel (c.orsel@dfjw.org).

Förderung

Die PraktikantInnen erhalten ein Stipendium, das sich nach der Dauer des Praktikums richtet und einen pauschalen Zuschuß zu den Fahrkosten vorsieht.

Stipendiensätze

vier Wochen 300 €

Bei einem längeren Praktikum wird eine Pauschale von 150 € für je zwei Wochen gewährt.

Beispiel:

sechs Wochen 450 €

acht Wochen 600 €

Höchstdauer: 6 Monate

Die DFJW-Stipendien können vergeben werden, wenn das Praktikum durch andere Einrichtungen (außer Leonardo und das deutsch-französische Sekretariat) gefördert wird.

Der Zuschuss zu den Fahrkosten ist von der Entfernung zwischen dem Wohnort des Praktikanten und dem Ort des Praktikums abhängig. Die genauen Sätze sind in einer Tabelle festgelegt, die beim DFJW angefordert werden kann (es gilt der doppelte Tabellensatz).

⌚ Bei kostenloser Unterkunft und Verpflegung bekommen die PraktikantInnen die Hälfte des Satzes.

Antragsverfahren

Bei Praktika während der beruflichen Erstausbildung ist die berufsbildende Schule des Auszubildenden für die Antragstellung zuständig. Das Antragsformular (bitte beim DFJW anfordern) muss vom Schulleiter oder einem verantwortlichen Lehrer unterschrieben über die zuständige Schulbehörde eingereicht werden. Die vollständigen Unterlagen müssen dem DFJW bis spätestens **3 Monate** vor Praktikumsbeginn vorliegen.

Programme, die bereits durchgeführt sind und für die vor der Durchführung kein Antrag gestellt worden ist, können grundsätzlich nicht gefördert werden.

Es können nur vollständig ausgefüllte, unterschriebene und mit kompletten Anlagen versehene Anträge bearbeitet werden. Alle unvollständigen Anträge werden zurückgesandt.

Dem DFJW-Antragsformular müssen folgende Unterlagen beigefügt werden:

- Lebenslauf
- unterschriebene Praktikumsvereinbarung bzw. vorläufige Bestätigung des Betriebs
- Bankverbindung des Praktikanten/der Praktikantin

Wenn mehrere PraktikantInnen einer Schule ein Praktikum in Frankreich absolvieren, beantragt die Schule die Stipendien für alle Praktikanten auf einem Formular. Wir bitten die Anträge erst dann einzureichen, wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen.

Die PraktikantInnen verpflichten sich, dem DFJW spätestens einen Monat nach Beendigung des Praktikums einen aussagekräftigen Bericht vorzulegen, den das DFJW veröffentlichen kann. Der Zuschuss wird direkt an die PraktikantInnen überwiesen.

Praktische Hinweise

Versicherung

Das Deutsch-Französische Jugendwerk weist darauf hin, daß die PraktikantInnen einen auch für das Ausland gültigen Versicherungsschutz (Kranken-, Unfall-, und Haftpflichtversicherung) haben müssen.

Transparenz für das Berufsleben - mit dem europass

Mit dem europass liegt erstmals ein umfassendes Dokument vor, um Qualifikationen und Kompetenzen auf europäischer Ebene nachzuweisen.

Der „europass Mobilität“ kann online beantragt werden (www.europass-info.de).

Das DFJW übernimmt nicht die Vermittlung von Praktikumsplätzen.

Besondere Stipendienprogramme gibt es beim DFJW für Studenten, Journalisten, Bibliothekare, junge Buchhändler, Verlagskaufleute, Übersetzer, Künstler und Volontäre in Museen (Informationen bitte beim DFJW anfordern).

Um den kostenlosen Newsletter des DFJW zu erhalten, können Sie sich auf unserer Webseite anmelden (www.dfjw.org).

Weitere Auskünfte erteilt:

Noëlle Marceaux / (0033 1 40 78 18 34 / marceaux@ofaj.org